

Knalleffekt in Buch:

Druck auf Ortschef aufgrund von billigen Grundstückerkäufen für seine Frau wurde zu hoch.

BUCH i. T. (fh). In der Gemeinde Buch in Tirol kommt es Anfang der Woche zum Knalleffekt. Bürgermeister Otto Mauracher tritt offiziell von seinem Amt zurück, wie er in einem E-Mail gegenüber der BEZIRKSBLÄTTER-Redaktion bestätigt. Kurz zur Vorgeschichte: Der Dorfchef war aufgrund von Grundstückerkäufen seiner Gattin in die Kritik geraten. Die Grundstückerkäufe an sich wären nicht weiter auffällig gewesen, doch die Preisgestaltung stieß so manchem Bucher Gemeindebürger sauer auf. Die Frau des Dorfchefs hatte insgesamt drei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 2.397 qm zum Preis von 157.170 Euro erworben.

Ein Grundstück in der Größenordnung von 1.272 qm wurde dabei zum Preis von 23,56 Euro verkauft. Der durchschnittliche Grundstückspreis in der Gemeinde Buch liegt zwischen 250,- und 300,- Euro. Die BB-Redaktion bat den Bürgermeister bereits am 2. März um Stellungnahme zu den Grundstückerkäufen. Der Rechtsvertreter des Bürgermeisters erklärte jedoch, dass er im Falle einer Berichterstattung zu diesem Fall eine „einstweilige Verfügung“ geltend machen werde. Im Gespräch mit der BEZIRKSBLÄTTER-Redaktion erklärte Mauracher damals, dass man die Vorwürfe entkräften könne und alles ordnungsgemäß abgelaufen sei. Es stand der Vorwurf im Raum, Mauracher hätte seine Position als Bürgermeister genützt, um günstige Grundstücke für seine Gattin zu erwerben. In der Zwischenzeit berichtete auch die Tiroler Tageszeitung über den Fall

und der Druck auf den Bürgermeister wurde immer höher.

Ermittlungsverfahren läuft

Seit einer Woche wurde auch ein anonymes Schreiben in der Gemeinde Buch verteilt, das unter dem Titel „Die schwarze Hand berichtet“ die Grundstückerkäufe der Frau des Dorfchefs anprangert – dazu gibt es einen Aktenvermerk bei der Polizei Strass. Der Akt rund um die Grundstückerkäufe liegt ebenfalls beim Landeskriminalamt Innsbruck (Betrugsgruppe). Die ermittelnde Beamte erklärt, dass das Ermittlungsverfahren läuft, man jedoch ganz am Beginn stehe und zu einem laufenden Verfahren keine Auskunft geben könne.

Mauracher nimmt den Hut

In einem E-Mail an die BEZIRKSBLÄTTER-Redaktion erklärt der Bürgermeister die Gründe für seinen Rücktritt. „Ich halte

Mauracher tritt ab

nochmals fest, dass sämtliche Kaufverträge ordnungsgemäß zustande gekommen sind. Ich teile mit, dass ich auf mein Amt als Bürgermeister verzichte, da ich nicht mehr bereit bin, meine Familie und mich auf übelste Weise beschmutzen und bedrohen zu lassen, dies zum Beispiel durch die sogenannte „schwarze Hand“ oder andere anonyme Autoren. Dies ist eine Art von Politik, der ich nicht mehr angehören möchte. Ich war mit Herzblut Bürgermeister, jetzt ersuche ich um Verständnis, dass ich diesen Entschluss zum Schutz meiner Familie gefasst habe“, so Mauracher gegenüber der Redaktion. Bei der letzten Gemeinderatswahl im Jahr 2016 konnte Mauracher 61,6 Prozent der Stimmen für sich gewinnen. Vizebürgermeister der Gemeinde ist Walter Wallner von der Freien Bürgerliste Buch (Mauracher). **Mehr auf: meinbezirk.at**



Der Druck auf Bgm. Otto Mauracher wurde zu hoch. Laut eigener Aussage tritt er zum Schutz seiner Familie zurück.

Foto: Haun